



verbraucherzentrale

Bundesverband

Erwartungen an die Versorgungsforschung 2020 aus Sicht der Patienten

4. DNVF-Forum Versorgungsforschung, 7. Juni 2016, Berlin
Dr. Ilona Köster-Steinebach

Bildquelle: Fotolia

Agenda


- 1. Allgemeine Anforderungen an die Versorgungsforschung**
2. Aktuelle Herausforderungen (Beispiele)
3. Fazit

Allgemeine Anforderungen

Der Patient steht im Mittelpunkt des Gesundheitswesens!



Aber über seine Versorgung entscheiden oft andere.

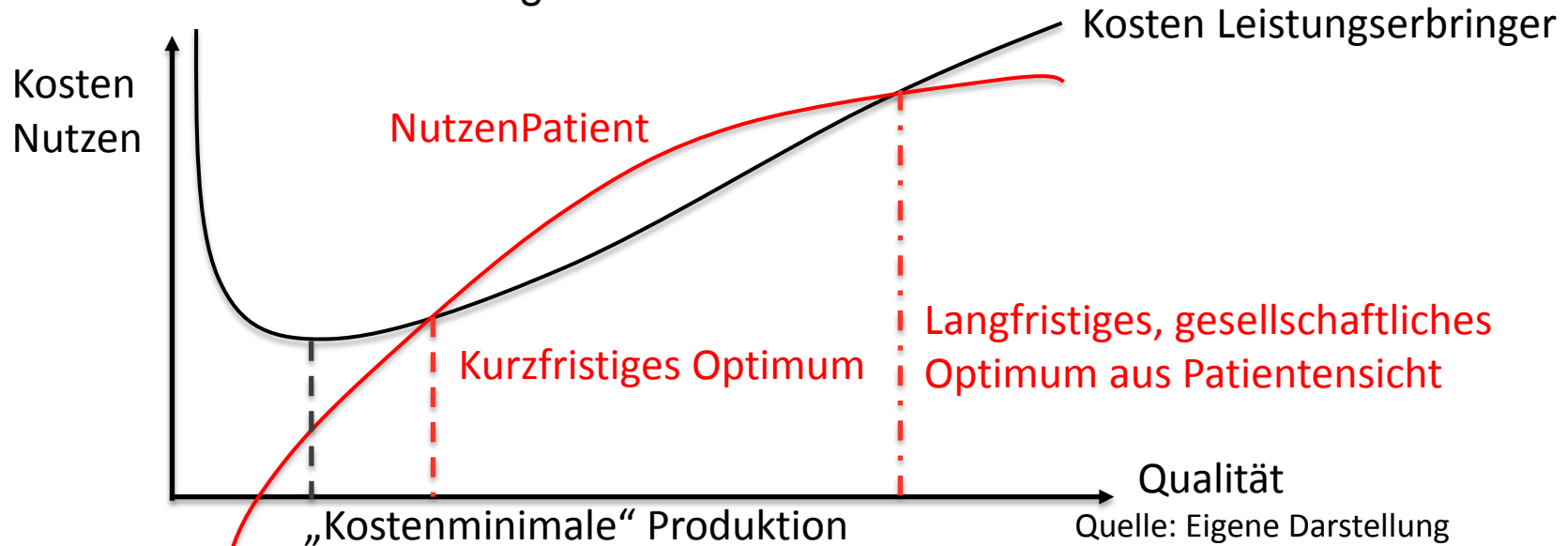
- 
- **Abweichung von Bedarf, wissenschaftl. Standard und Realität.**
 - **Versorgungsforschung muss diese Differenzen beleuchten.**
 - **Ausrichtung: Patientennutzen und seine Steigerung**

Agenda

1. Allgemeine Anforderungen an die Versorgungsforschung
- 2. Aktuelle Herausforderungen (Beispiele)**
3. Fazit

Aktuelle Herausforderung: Qualität

Vermuteter Zusammenhang von Qualität und Kosten:



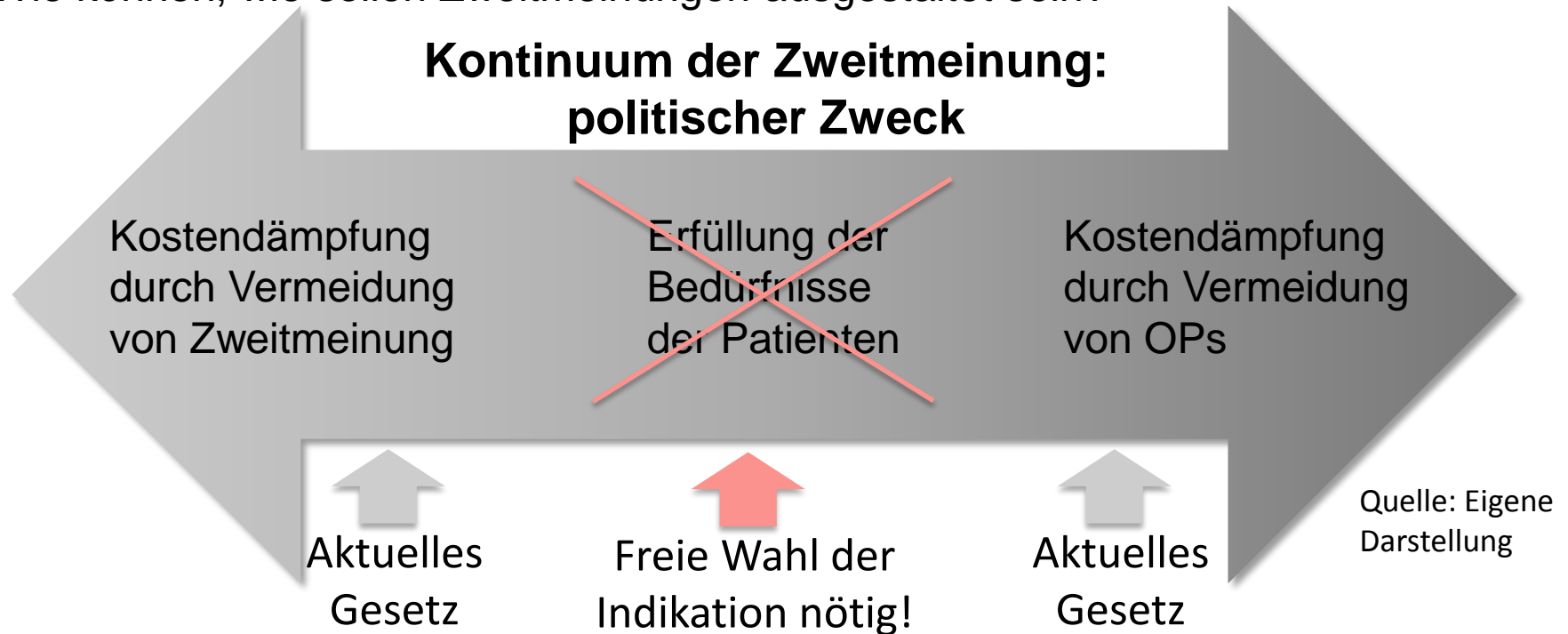
Wo finden sich hier Kassen unter Wettbewerbsbedingungen?



- **Derzeit ist die Festlegung der Qualität Sache von Leistungserbringern und Krankenkassen, nicht der Patienten.**
- **Erzielung des gesellschaftlichen Optimums wünschenswert.**
- **Aufgabe der Versorgungsforschung: Schaffung von Evidenz über die Lage beider Kurven!**

Aktuelle Herausforderung: Zweitmeinung

Wie können, wie sollen Zweitmeinungen ausgestaltet sein?



- **Mit der aktuellen Gesetzeslage wird die Verantwortung zur Begrenzung der Leistungsausweitung dem Patienten zugewiesen.**
- **Aufgabe der Versorgungsforschung: Ermittlung der Bedürfnisse von Patienten, dem objektiven Bedarf und den bestmöglichen Rahmenbedingungen für gute Zweitmeinungen.**

Aktuelle Herausforderung: Innovationen

3 Voraussetzungen für ein erfolgreiches Innovationssystem (Röpke 1977:65):

1. Mechanismus zur Erzeugung von Varietät: Generierung von Neuerungen
2. Selektionsmechanismus: Überprüfung der Tauglichkeit unter den gegebenen Umständen und Zielen
3. Sicherungsmechanismus: Ausbreitung und Bewahrung vorteilhafter Varianten

Bewertung der Innovationssysteme im Gesundheitswesen aus Patientensicht:

1: GBA

1. ökonomisch blockiert
2. strategiefähig
3. teilweise gegeben

2: Selektivverträge

1. bedingt nutzenstiftend
2. ökonomisch überlagert
3. fehlt

3: Innovationsfonds

1. kurzfristig gegeben
2. strategiefähig/offen
3. fehlt

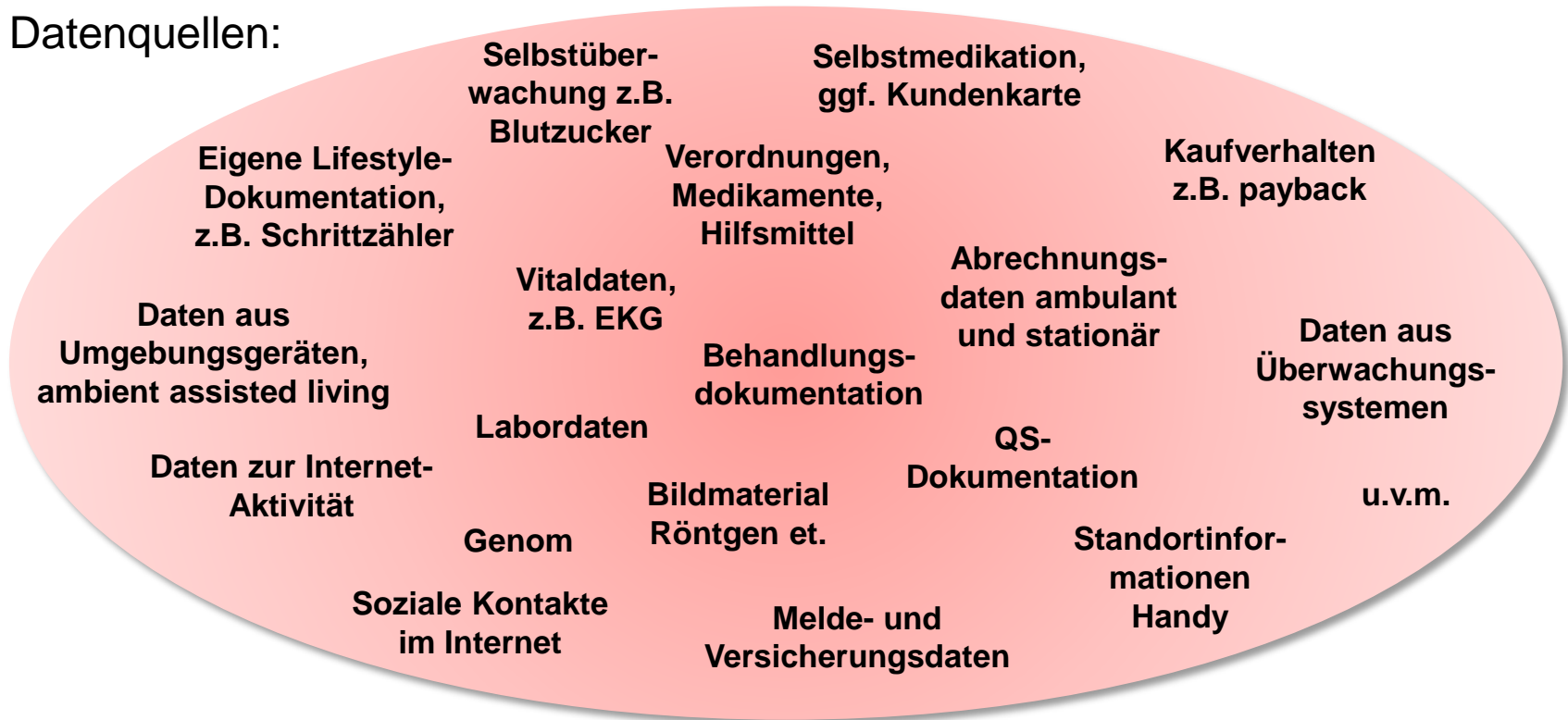
Herausforderung an die Versorgungsforschung:




- Generierung von Evidenz zur Tauglichkeit gefundener Lösungen
- Aufschluss über die Ausbreitung vorteilhafter Lösungen
- Blick von ökonomischen Fakten auf Patientennutzen erweitern

Aktuelle Herausforderung: Big Data

Datenquellen:

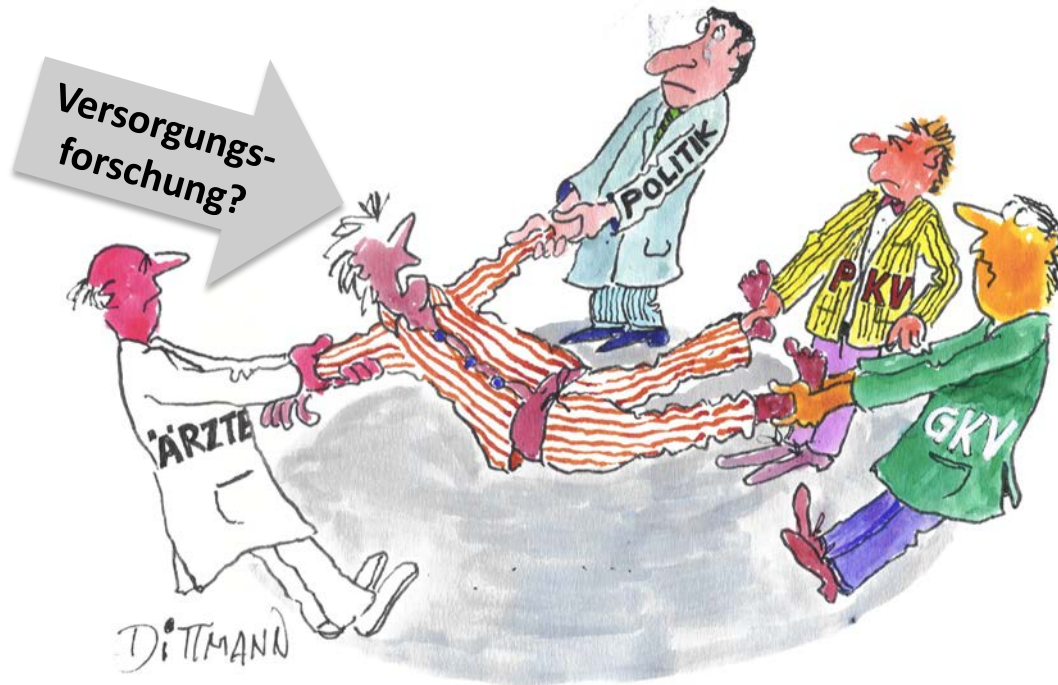


- 
- Integration der Datenquellen
 - Aus Big Data erwachsen Risiken (u.a. Tracking, Scoring, Personalizing, Profiling (Thilo Weichert) für Individuen und die Gesellschaft, aber auch ebenso große Chancen.
 - Zur Nutzung dieser Daten braucht es Vertrauen bei den Patienten.

Agenda

1. Allgemeine Anforderungen an die Versorgungsforschung
2. Aktuelle Herausforderungen (Beispiele)
3. **Fazit**

Die größte Herausforderung



- Die Kräfte, die nach eigenen Funktionslogiken über Patienten entscheiden, sind stark.
- Wo ist der Platz der Versorgungsforschung – bei den ökonomischen/politischen Interessen oder beim Patienten?
- Für Vertrauensbildung bedarf es klarer Positionen und Regeln zur Ausrichtung am Patientennutzen.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

verbraucherzentrale

Bundesverband

Impressum:

Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.

Markgrafenstraße 66 •

info@vzbv.de • www.vzbv.de

verbraucherzentrale

Bundesverband